

Фамилия Цевлв

Имя Иван

Отчество Дмитриевич

Класс 11

Территория Чайковский, Пермский край

Образовательная организация МАОУ СОШ № 10 НОЦ

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

H-04

Задание 1

1	Botschaften	-
2	Ebene	-
3	einwendet	-
4	Bahn	-
5	Feld	+
6	fühlt	-
7	beistehen	-
8	Vorzüge	+
9	beeinflusst	-
10	Anspruch	-
11	angeht	-
12	Zustand	-

5T

Задание 2

A	darum	-
B	der	+
C	um	-
D	sich	+
E	aber	-
F	und	-
G	wird	+
H	mit	-

БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

Н - 04

1	(A)	B	C
2	A	B	(C)
3	A	(B)	C
4	A	(B)	C
5	A	B	(C)
6	(A)	B	C
7	A	B	(C)
8	A	(B)	C
9	A	B	(C)
10	A	(B)	C
11	A	B	(C)
12	(A)	B	C
13	A	(B)	C
14	(A)	B	C
15	A	(B)	C
16	A	(B)	C
17	A	B	(C)
18	A	(B)	C
19	A	(B)	C
20	A	B	(C)

—
—
—
—
—

165. Кунд

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

ID#

H-04

1	A	B	Ⓒ
2	Ⓐ	B	C
3	Ⓐ	B	C
4	A	Ⓑ	C
5	A	B	Ⓒ
6	Ⓐ	B	C
7	A	Ⓑ	C
8	Ⓐ	B	C
9	A	B	Ⓒ
10	A	Ⓑ	C
11	Ⓐ	B	C
12	A	Ⓑ	C
13	A	Ⓑ	C
14	A	Ⓑ	C
15	A	Ⓑ	C

+
+
-
+
+
+
+
+
-
+
+
+
+
-
-
+

11.5

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

И	-	04		
---	---	----	--	--

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C	A	A	B	C	C	A	C	B	B	A	B

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	F	L	G	E	B	C	K	I

95. Купф

Оценочный лист письменного задания – креативное письмо

ID участника Н-04

Кодовый номер члена жюри 2,1

Позиции	Баллы (20)	Аргументы/примеры/ошибки
Содержание 10 баллов	4	
Композиция 2 балла	1	
Лексика 3 балла	0	
Грамматика 3 балла	0	
Орфография 2 балла	2	
ИТОГО	7	

(Handwritten signature)

БЛАНК ОТВЕТА

Письмо

ID#

И - 04

75 

Nelly möchte ihres Leben verändern. Wenngleich sie keine Freunde hatte, war es sehr schwer für sie, mit neuen Menschen kennen-
zulernen. Sie bat seine Eltern um die Hilfe, um sie nur ein
paar Jahren mit den Mitschüler zu lernen konnte. „Denken sie
eigentlich manchmal über meine Zukunft nach?“ - fragte sie ihre
Eltern mehrmals. Aber sie ~~antworteten~~ antworteten nichts und sagten,
dass sie noch ganz jung ist, um etwas selbst zu entscheiden. Und
Nelly weinte jeden Tag und es dauerte fast zwei Monaten.
Aber nachdem sie wie gewöhnlich einschlief, fühlte sie, dass alles
veränderte. Und wenn sie ihre Augen in der Nacht öffnete, bemerkte
sie zuerst nichts neues, aber in ein paar Sekunden verstand sie, Nelly
dass sie ^{sich} in der Vergangenheit befindet. Sie bestand sich allein
in der Kirche, die fast vernichtet wurde. „Sie ist lebhaft!“ -
sagte einen Mann. „Ach, Quatsch! Das kann nicht sein, zeige
sie mir“ - antwortete den zweiten. Nelly war sehr erschrocken
und konnte nichts machen oder gehen. In ein paar Sekunden
kamen zu ihr zwei schrecklichen Soldaten. „Prima! Wir
haben Glück gehabt. Sie ist die Tochter des häßlichen Königs,
der vernichtet unseres Volk schon zehn Jahre“. „Was ist
hier los? Was ist passiert?“ - fragte unermüdlich Nelly
nichts verstehend, aber die Soldaten antworteten nichts und
lächelten über sie. Zwei Tagen war Nelly in der Gegangenschloß.
Aber schon am morgen, wenn diese Soldaten aus der Kirche
gingen, & traf holte ihnen Vater mit ihr und getren Soldaten.
traff

Den Vater erzählte sie alles von seinen Plänen. Er wollte
 die Nachbarstadt vernichten und zerstören. Damals verstand
 Kelly alle Gefahren und nicht nur für die Nachbarstadt, sondern
 auch für sie und seinen Vater. Sie warnte seinen Vater vor diesen
 Gefahren, aber er wollte sie nicht hören, weil sie ^{seinen} ~~ihren~~ Pläne
 störte. Damals redete sie ihre Mutter ~~über~~ über. Und obwohl
 ihre Mutter böse war, entschied sie dafür. Sie erzählte
~~dem~~ der Göttern Kellys Erzählung. Und zum Schluss entscheidet
 der Vater und seine Familie ^{sich} mit der Nachbarstadt ^{sich} versöhnen.
 Er war sehr froh, dass seine Tochter lebhaft ist und sagte,
 dass er und Kellys Mutter ^{alles} alles, was sie ~~woll~~ will, machen
 und kaufen. Kelly schlief in königlichem Bett ein und...

ID#

U	-	04		
---	---	----	--	--

13 0.5
 7 0.5
 5 2.5
 4
 1.
 7.5

Nelly möchte ihres Leben verändern. Wenngleich sie keine Fremde
 hatte, war es sehr schwer für sie, mit neuen Menschen kennen-
 zulernen. Sie bat seine Eltern um die Hilfe, um sie nur ein
 paar Jahren mit den Mitschüler zu lernen konnte. „Denken sie
 eigentlich manchmal über meine Zukunft nach?“ - fragte sie ihre
 Eltern mehrmals. Aber sie ~~antworteten~~ antworteten nichts und sagten,
 dass sie noch ganz jung ist, um etwas selbst zu entscheiden. Und
 Nelly weinte jeden Tag und es dauerte fast zwei Monaten.
 Aber nachdem sie wie gewöhnlich einschlie^f, fühlte sie, dass alles
 veränderte. Und wenn sie ihre Augen in der Nacht öffnete, bemerkte
 sie zuerst nichts neues, aber in ein paar Sekunden verstand sie,
 dass sie in der ^{sich} Vergangenheit befindet. Sie bestand sich allein
 in der Kirche, die fast vernichtet wurde. „Sie ist lebhaft!“ -
 sagte ein Mann. „Ach, Quatsch! Das kann nicht sein, zeige
 sie mir“ - antwortete den zweiten. Nelly war sehr erschrocken
 und konnte nichts machen oder gehen. In ein paar Sekunden
 kamen zu ihr zwei schrecklichen Soldaten. „Prima! Wir
 haben Glück gehabt. Sie ist die Tochter des hässlichen Königs,
 der vernichtet unseres Volk schon zehn Jahre“. „Was ist
 hier los? Was ist passiert?“ - fragte unermüdlich Nelly
 nichts vertehend, aber die Soldaten antworteten nichts und
 lächelten über sie. Zwei Tagen war Nelly in der Gefangenschaft.
 Aber schon am morgen, wenn diese Soldaten aus der Kirche
 gingen, & traf holte ihnen Vater mit ihr und getren Soldaten.
 traf

Den Vater erzählte sie alles von seinen Plänen. Er wollte
 die Nachbarstadt vernichten und zerstören. Damals verstand
 Nelly alle Gefahren und nicht nur für die Nachbarstadt, sondern
 auch für sie und seinen Vater. Sie warnte seinen Vater vor diesen
 Gefahren, aber er wollte sie nicht hören, weil sie ^{seinen} Pläne
 störte. Damals redete sie ihre Mutter ~~was~~ über. Und obwohl
 ihre Mutter böse war, entschiedet sie dafür. Sie erzählte
 dem ~~der~~ ^{sich} Väter Nellys ^{sich} Erzählung. Und zum Schluss entschiedet
 der Vater und seine Familie mit der Nachbarstadt versöhnen.
 Er war sehr froh, dass seine Tochter lebhaft ist und sagte,
 dass er und ~~die~~ Nellys Mutter ^{alles} ~~alles~~, was sie ~~wollt~~ will, machen
 und bauen. Nelly schlief in königem Bett ein und...